

08.08.08 RP

KOMPACT

Die Tollwut ist in Deutschland jetzt offiziell ausgerottet

WIESBADEN (ap) Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz haben jetzt als letzte deutsche Bundesländer alle tollwutgefährdeten Bezirke aufgehoben. Seit Februar 2006 ist es zu keinem neuen Tollwutfall in Deutschland mehr gekommen. Die gefährliche Infektionskrankheit, die auch beim Menschen zum Tode führen kann, war durch eine systematische Impfung von Füchsen beseitigt worden. Nach den Worten des hessischen Umweltministers Dietzel sollen die Fuchspopulationen in allen drei Ländern aber weiterhin intensiv beobachtet werden. Mit der Impfung von Füchsen durch das Auslegen oder Abwerfen von speziellen Fressködern war bereits 1983 begonnen worden. Wie die rheinland-pfälzische Umweltministerin Margit Conrad (SPD) berichtete, war die Tierseuche nach sechs tollwutfreien Jahren zuletzt im Januar 2005 wieder aufgetreten. Durch eine massive Impfung sei es aber gelungen, die Krankheit rasch zurückzudrängen. Letztmalig wurde die Tollwut im Februar 2006 bei einem rheinland-pfälzischen Fuchs festgestellt.